



## Südpolen

**BRESLAU - TSCHENSTOCHAU - KRAKAU - SALZBERGWERK WIELICZKA - ZAKOPANE (HOHE TATRA) - GÖRLITZ SCHLESIEN: RIESENENGBIRGE - ANNABERG - JAUER - KRUMMHÜBEL - KIRCHE WANG.**

Schlesien erlebte als Durchzugsland der Völkerwanderungszeit eine spannungsreiche Geschichte. Als Schmelztiegel verschiedener Kulturen war es umkämpftes östliches Grenzland mit wechselvollem Schicksal.

Breslau an der Oder war seit Alters her Nahtstelle der großen Handelswege. Die Hauptstadt Niederschlesiens präsentiert sich heute aufstrebend und dynamisch. Die Patrizierhäuser rund um das gotische Rathaus mit bunten Fassaden verschiedener Baustile sind prächtig renoviert. Besuchen und erleben Sie diese lebendige, pulsierende, kulturprägte Stadt mit Altstadtring, Universität, Opernhaus und Dominsel.

In Tschenschau spüren Sie die für die Polen so wichtige Kraft des katholischen Glaubens. 4 Millionen Besucher empfängt das Gnadenbild mit der wundertätigen schwarzen Madonna auf dem Jasna Góra (Heller Berg) jedes Jahr.

Krakau (UNESCO Weltkulturerbe) gilt als schönste und romantischste Stadt Polens und wird Sie mit einer einzigartigen Mischung aus habsburgischem Charme und italienischer Renaissance faszinieren. Von der Burg Wawel aus herrschten Polens Könige, die Piasten-Dynastie und die Jagiellonen, über 600 Jahre vom 11. bis Ende des 16. Jahrhunderts in der alten Königsstadt an der Weichsel.

Das Riesengebirge im Hirschberger Tal ist überreich an Kulturschätzen, Baudenkmälern und landschaftlichen Höhepunkten. Neben den jahrhundertealten Adelsitzen entstanden unter Leitung der besten preußischen Architekten Schinkel und Stüler im 19. Jh. kleine Residenzen. Landschaftsparks legte der weltbekannte preußische Gartendirektor Lenné hier an.

### REISEVERLAUF

#### 1. Tag - : Breslau - Altstadtspaziergang (630 km)

Fahrt über Plauen - Dresden - Görlitz. Ankunft ca. 16.00 Uhr in Breslau. Rundgang mit Reiseleitung um den Altstädter Ring gesäumt von Patrizierhäusern, Elisabethkirche. Mittelpunkt der Altstadt ist das gotische Rathaus (13. Jh.) mit astronomischer Uhr und Schweidnitzer Keller. Bezug der Hotelzimmer. Abendessen - Ü Breslau.

#### 2. Tag - : Breslau - Stadtrundfahrt - Tschenschau - Krakau (350 km)

Frühstück. Stadtrundfahrt Breslau mit Außenbesichtigung der Jahrhunderthalle (UNESCO Welterbe) im Scheitniger Park, 1913 von Max Berg als gewagteste und größte Massivkuppel der Welt errichtet. Fahrt zur Dominsel mit Innenbesichtigung des Doms Johannes des Täufers. Weiter zur Universität mit der reich dekorierten Aula Leopoldina, einem Meisterwerk des Barock (Eintritt). Fahrt nach Tschenschau zum bedeutendsten Wallfahrtsort Polens. Besuch der Paulinerkirche (14. Jh.) mit dem

Gnadenbild der Schwarzen Madonna mit dem Jesukind, der zahlreiche Wundertaten zugeschrieben werden. Fahrt ins romantische Krakau, das den 2. Weltkrieg fast unzerstört überstand Seit 1978 ist die Altstadt UNESCO Welterbe. Hotelbezug - Abendessen - Ü in Krakau

#### 3. Tag - : Krakau

Frühstück. Krakau ist geprägt von habsburgischem Charme und italienischer Renaissance. Stadtführung Krakau: Vormittags Besichtigung des St. Wenzel- und Stanislaus-Doms (Krönungskirche der polnischen Könige) und des Königsschlusses Wawel. Auf einem der schönsten Marktplätze Europas herrscht geschäftiges Treiben in den Renaissancearkaden der Tuchhallen. Rathausurm. Besuch der Marienkirche mit berühmtem Lindenholz-Hochaltar (13 x 11 m) von Veit Stoß. Ein Meisterwerk des späten Mittelalters. Florianstor und die Jagiellonische Universität mit Collegium Maius aus dem Jahr 1364. Spätnachmittags Freizeit in Krakau. Abendessen in der Altstadt - Ü Krakau.

### LEISTUNGEN

- ✓ **Fahrt im 5-Sterne-Luxus-Bus mit Klimaanlage und WC**
- ✓ 6 x Ü/Frühstücksbuffet in 3-4-Sterne-Hotels, Zimmer DU/WC
- ✓ 1 x Ü Breslau: Hotel Park Plaza\*\*\*\* im Zentrum
- ✓ 4 x Ü Krakau: Golden Tulip Krakow Kazimierz\*\*\*\* in der Altstadt
- ✓ 1 x Ü in Krummhübel: Hotel Mercure Skalny\*\*\*
- ✓ 5 x Abendessen: davon 3 x Buffet-Abendessen und 2 x 3-Gang-Menü
- ✓ 1 Abendessen davon im jüdischen Viertel Kazmierz in Krakau
- ✓ Stadtbesichtigungen in Breslau, Krakau und Görlitz.
- ✓ Eintrittspaket im Wert von 80 € pro Person:
  - ✓ Breslau: Aula Leopoldina und Kathedrale, Tschenschau
  - ✓ Krakau: Königsschloss Wawel, Marienkirche
  - ✓ Wieliczka: Salzbergwerk, Jauer: Friedenskirche
  - ✓ Krummhübel: Kirche Wang, norwegische Stabkirche
- ✓ Ausflüge, Rundfahrten und Besichtigungen laut Reiseprogramm
- ✓ akademische Reiseleitung ab Breslau - bis ins Riesengebirge
- ✓ optimales Hörerlebnis bei den Führungen über Ohrhörer: Reiseleiter spricht über Mikrophon inkl. Touristensteuer
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ OHNE weitere Eintritte!

### REISEPREISE

**1.019,00 € p.P.**

### ROUTENKARTE



**4. Tag - : Zakopane - (220 km) Tag -  
 esausflug Hohe Tatra**

Frühstück. Fahrt in den Kurort Zakopane nahe der slowakischen Grenze in einem weiten Talbecken der Hohen Tatra und zu Füßen des Tatragebirges gelegen. Sehenswert die "Villa zu den Tannen" im Zakopane-Stil, eine Mischung von traditionellen Holzhäusern mit Jugendstilelementen. Der Alte Stadtkern hat seinen Charakter bewahrt. Bummel durch die Krupowki-Straße. Freizeit. Rückfahrt nach Krakau. Abendessen - Ü in Krakau.

Barock geprägte Obermarkt.  
 Mittagspause. Rückkehr ca. 20.00 Uhr  
 Nürnberg - 21.00 Uhr Ebs.

**5. Tag - : Salzbergwerk Wieliczka -  
 Freizeit in Krakau (30 km)**

Frühstück. Vormittags besichtigen wir im 13 km entfernten Wieliczka das schönste Salzbergwerk Europas und UNESCO-Welterbe. Im Mittelalter war das „weiße Gold“ so kostbar wie Edelmetall und begründete über Jahrhunderte die Macht und den Reichtum der polnischen Könige. Bei einem Rundgang durch die weitläufigen Stollen sehen wir zahlreiche Figuren und biblische Darstellungen, die die Bergleute aus dem Salz gehauen haben. Schimmernde Kristallgrotten, leuchtende smaragdgrüne Seen, Kapellen mit kunstvoll ins Salz geschnitzte Ornamente und Skulpturen. Die Kapelle der Hl. Kinga, deren Altäre, Kronleuchter und sogar das Johannes-Paul II.-Denkmal sind komplett aus Salz gefertigt. Rückfahrt nach Krakau. Freizeit. Am Abend Spaziergang durch das jüdische Viertel, wo der Film Schindlers Liste gedreht wurde. Abendessen mit Klezmermusik im jüdischen Viertel - Ü in Krakau

**6. Tag - : Riesengebirge: Annaberg -  
 Jauer - Friedenskirche - Krummhübel -  
 Kirche Wang (350 km)**

Frühstück. Fahrt nach Annaberg, auf einer Anhöhe schon weithin sichtbar grüßt die Wallfahrtskirche, in der eine geschnitzte Figur aus Lindenholz der Heiligen Anna selbdritt verehrt wird. Eine Darstellung der heiligen Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Jesuskind. Wallfahrtsort Oberschlesiens. Fahrt nach Jauer mit der evangelischen Friedenskirche "Zum Heiligen Geist" (UNESCO Welterbe), einer der schönsten noch erhaltenen Fachwerkkirchen Schlesiens. Weiterfahrt ins Ferienzentrum Krummhübel im Riesengebirge, es liegt zu Füßen der Schneekoppe, der Heimat Rubezahl. Besuch der norwegischen Stabholzkirche Wang. Sie wurde zerlegt und per Schiff und Pferdewagen nach Schlesien gebracht. 1842 legte König Friedrich Wilhelm IV. persönlich den Grundstein. -Abendessen - Ü Krummhübel.

**7. Tag - : Görlitz - Heimreise (550  
 km)**

Frühstück. Görlitz erwartet Sie mit unzähligen architektonischen Kostbarkeiten. Altstadtführung mit restaurierten Baudenkmalern verschiedener Stilepochen. Hinter dem Reichenbacher Turm öffnet sich der vom